

Einige Ratschläge für in Scheidung lebende Eltern

Eine Scheidung ist eine sehr emotionale Angelegenheit, insbesondere, wenn Kinder betroffen sind.

Die Bedürfnisse der Kinder voran zu stellen ist nicht leicht aber absolut notwendig. Manche Eltern denken, dass Kinder belastbar und von der Scheidung der Eltern nicht wirklich betroffen sind. Das ist ein weitverbreiteter Irrglaube!

Die nachfolgenden Tipps soll Ihr Bewusstsein dafür wecken, die Bedürfnisse der Kinder in den Vordergrund zu stellen:

1. Verlassen Sie sich nicht nur auf den Rat von Freunden

Eine Scheidung ist ein sehr belastendes Ereignis in Ihrem Leben, sodass es naheliegt, sich mit anderen, die das schon durchgemacht haben, auszutauschen.

2. Sprechen Sie nicht schlecht über den/die Ex

Auch wenn Sie den/die Ex nicht mehr mögen, vergessen Sie nie, dass diese Person die Mutter oder der Vater Ihrer Kinder oder Ihres Kindes ist. Auch wenn Sie heute über Ihre/Ihren Ex verärgert sind, denken Sie immer daran, dass Sie – so lange Ihre Kinder aufwachsen und sich entwickeln - in der Lage sein müssen, mit ihm/ihr zu kommunizieren.

3. Wenn Sie Kinder haben, werden Sie niemals völlig geschieden sein

Sie werden nur auf dem Papier geschieden sein. Ihre Kinder sind der wertvollste Besitz auf der Welt und sie müssen unter den Ihnen bestmöglichen Bedingungen aufwachsen. Das verbindet die Eltern für immer. So emotional Sie im Augenblick auch sein mögen, vergessen Sie nie, dass Ihr/Ihre Ex ein lebenswichtiger Teil im Leben Ihrer Kinder ist. Das mag hart sein, aber die Fähigkeit zu haben, ein miterziehender Elternteil zu sein, ist von besonderer Wichtigkeit für das Glück der Kinder.

Benutzen Sie die Kinder nicht als Überbringer von Nachrichten. Dies setzt Ihre Kinder unter Druck. Veranlassen Sie Ihre Kinder nicht, Nachrichten an den anderen Elternteil zu überbringen. Der größte Fehler ist, Termine zu diskutieren. Kinder müssen keine Informationen überbringen, und sie sollten auch nicht im Mittelpunkt von irgendwelchen Auseinandersetzungen stehen. Wir haben alle ein Telefon; stimmen Sie Ihre Termine mit dem/der Ex ab und verringern Sie so alle Probleme. Versichern Sie Ihren Kindern, dass Sie und der andere Elternteil sich um sie kümmern und dass Sie Termine miteinander absprechen. Je weniger Diskussionen es mit Ihrem/Ihrer Ex gibt, umso besser für das Verhältnis.